



CASTELLO DI BEDIZZOLE

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Italien](#) | [Lombardia](#) | [Provinz Brescia](#) | [Bedizzole](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Burg von Bedizzole ist eine für die Region Valtanesi typische, Ricetti genannte, Stadtburg (s. auch [Castello di Padenghe](#) oder [Castello di Moniga del Garda](#)) mit runden/halbrunden Eck- und Mauertürmen und einem Mastio (Hauptturm). Die Grundrissform ist fünfeckig, da die Ringmauer im Osten deutlich geknickt ist. An dieser Stelle verstärkt ein deutlich talutierter, halbrunder Mauerturm die Ringmauer.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [45°30'36.0" N, 10°25'14.9" E](#)
Höhe: 185 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Die A4 (Brescia-Padova) an der Anschlußstelle Desenzano verlassen. Anschließend auf die SP26 auffahren und der Beschilderung nach Salo/Riva folgen. Kurz vor Padenghe del Garda links auf die SP25/SP4 abbiegen und der Beschilderung nach Bedizzole folgen. Die Burg liegt in der Ortsmitte.

Vor der Burg befinden sich Parkmöglichkeiten.

Alternativ gibt es einen großen Parkplatz am Dom des Ortes.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



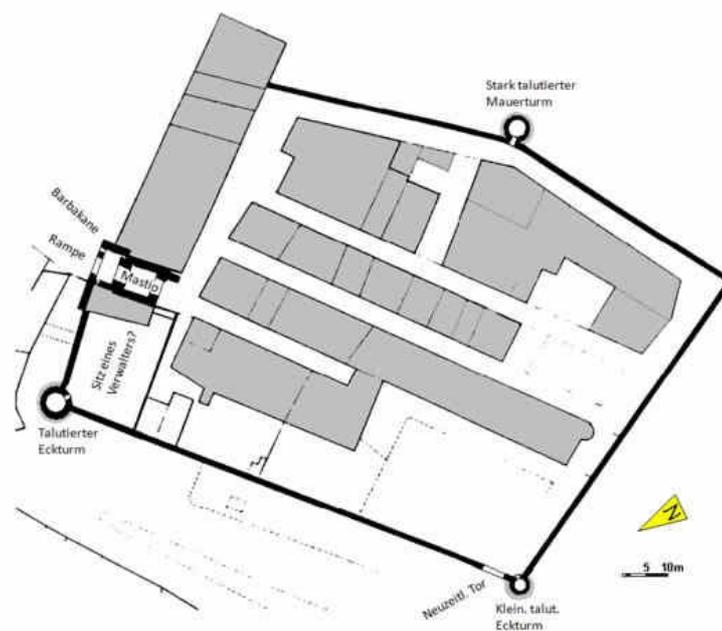
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Berges, Rüdiger - Burgen und Wehrbauten am Gardasee | Wuppertal, 2007
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

958	Erste Erwähnung von Bedizzole
10. Jh.	Wie die meisten Wehrsiedlungen der Valtenesi wurde die Wehrsiedlung als Fluchtburg anlässlich der Ungarneinfälle errichtet.
1277	Eroberung und Verwüstung der Siedlung durch Brescia.
1401	Unter Gian Galeazzo Visconti erobert Brescia die Siedlung erneut.
1426	Wiedererrichtung durch die Venetier.
1483	Erfolgreiche Belagerung durch Alfons von Aragon.
1494	Die bei der Belagerung von 1483 entstandenen Schäden werden ausgebessert.
1509	Die inzwischen fortifikatorisch weiter ausgebaut Anlage wird während der französischen Besetzung durch Karl d'Amboise erneut belagert. Das Schleifen der Befestigung scheitert aber am Widerstand der Bevölkerung.
1511	Die Ortsbürgerschaft (vicinia) beschließt die Erneuerung der Toranlagen und der Zugbrücken.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Berges, Rüdiger - Burgen und Wehrbauten am Gardasee | Wuppertal, 2007

Berges, Rüdiger - Die Ricetti der Valtenesi. Wuppertal 2010

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 15.11.2016 [CR]